

ELEKTROHEIZSTAB MIT THERMOSTAT FÜR WARMWASSERSPEICHER

1500W, 2000W, 2500W

Verwendungszweck

Der Elektroheizstab mit Thermostat für Warmwasserspeicher ist für die Erhitzung von Wasser für Warmwasserbereitungs- und Zentralheizungszwecke bestimmt. Er kann in jeden Behälter (außer denen aus Edelstahl) eingebaut werden, dessen Konstruktion (Aufbau und Abmessungen) den Einbau des Heizstabs ermöglicht.

Technische Merkmale

Das Gerät setzt sich aus einem Heizelement mit jeweils 1500W, 2000W oder 2500W Leistung, einem elektronischen Thermostat zur Feinregulierung der Wassertemperatur im Behälter und einem Netzkabel mit Universalstecker zusammen. Das Leuchten einer Kontrollleuchte zeigt den Betrieb des Heizstabs an. Das Gerät ist mit einer einfachwirkenden (nicht umkehrbaren) Thermosicherung im Stopfen des Heizelements ausgestattet, die ausgelöst wird, sobald die Thermosicherung 90°C überschritten hat. Zur Wiederherstellung der vollen Funktionsfähigkeit des Gerätes ist der Hersteller-Fachdienst heranzuziehen. Das Gerät erfüllt die Sicherheitsanforderungen nach EN 60335 und EN 55014.

Technische Daten

	Einheit	GB01		
Leistung	W	1500W	2000W	2500W
Nennspannung	V~	230 V/50 Hz		
Nennstrom	A	6,5	8,7	10,9
Betriebsmedium		WASSER		
Temperaturregelbereich		25 °C – 70 °C ± 3 °C		
Anschlusskabel mit Stecker	mm ²	3 x 0,75	3 x 1,00	3 x 1,00
Länge Anschlusskabel	mm	1500		
Durchmesser Anschlussstutzen (Gewinde)	Zoll	1", 5/4", 6/4" (*)		
Schutzklasse		KL. I		
Schutzart		IP 44		
Gewicht	kg	0,56–0,60	0,62–0,66	0,64–0,68
Länge Heizelement (L) **	mm	325	400	410

(*) Heizstäbe mit 1"-Gewinde sind nur mit 2000 W Leistung erhältlich.

(**) gemessen von der Stirnseite des Heizstab-Kopfstücks.

Die Installation muss unter Einhaltung der geltenden Vorschriften, Normen und nach den Vorgaben des Herstellers erfolgen. Jede unsachgemäße und dem Verwendungszweck fremde Nutzung ist untersagt.

Positionierung und Montage

- Das Heizmodul kann sowohl in waagerechten als auch in senkrechten Behältern installiert werden, deren Konstruktion die Möglichkeit des Einbauens eines Heizmoduls in Räumlichkeiten bietet, in denen die Temperatur nicht niedriger als 0 °C und nicht höher als 50 °C ist;
- **Das Modul darf nicht in Behälter aus Edelstahl eingebaut werden.**

Anforderungen an die Installation

- Die Elektroinstallation muss den geltenden Vorschriften entsprechen und über eine wirksame Schutzschaltung verfügen;
- Das Heizstab-Gehäuse darf weder verbaut noch abgedeckt bzw. thermisch isoliert werden;
- Die Konstruktion des Behälters muss einen kollisionsfreien Einbau des Heizelements darin ermöglichen;
- Das Heizelement darf die inneren Teile des Behälters nicht berühren;

- Der Durchmesser des Anschlussstutzens sollte mit den Gewindemaßen des Heizmoduls übereinstimmen (Reduzierung ist zulässig);
- Die Tiefe (Länge) des Anschlussstutzens (der Muffe) muss kürzer sein als die Länge des Totbereichs des Heizmoduls (50 mm);
- Installation im unteren oder mittleren Bereich des Behälters in Horizontal- oder Vertikalstellung (mit dem Heizelement nach oben) an einer vom Hersteller des Behälters dafür vorgesehenen Stelle;
- **Das Sensorrohr darf das Heizelement nicht berühren (empfohlener Abstand ca. 10 mm).**

Installation und Verwendung

- Beim Einbau in ein bereits in Betrieb befindliches Gerät ist in erster Linie Wasser aus dem Behälter abzulassen;
- Den Stopfen zur Sicherung des Anschlussstutzens herausschrauben. An diese Stelle das Elektromodul einschrauben;
- Der Heizstab ist mit Werg (empfohlen) oder sonst verfügbaren Mitteln zur Abdichtung der Einbaustelle abzudichten;
- Der Heizstab ist „gefühlvoll“ mit einem geeigneten Schraubenschlüssel anzuziehen (nicht über das Gehäuse hinaus);
- Bei waagrechtem Einbau ist der Heizstab richtig positioniert, wenn das Anschlusskabel nach unten aus dem Gehäuse heraustritt;
- Nach dem Einbau des Heizstabs ist der Behälter mit Wasser zu befüllen und die Anlage zu entlüften. **Um die Korrosion des Heizstabsstopfens zu vermeiden, ist die Muffe zu entlüften** (den Heizstab leicht lösen, damit Luft aus der Muffe, in der der Heizstab eingebaut ist, austritt, und dann den Heizstab festziehen);
- Dichtheit der hydraulischen Verbindung an der Einbaustelle des Moduls prüfen;
- Bei Undichtigkeit der Verbindung den Behälter entleeren, die Verbindung wieder abdichten und anschließend die Schritte wiederholen;
- Den Stromanschluss erst erstellen, nachdem der Behälter mit Wasser gefüllt und entlüftet wurde;
- Die gewünschte Wassertemperatur mit dem Drehknopf einstellen;
- Das Heizelement nicht verbiegen;
- Bei der Installation vermeiden, dass das Gehäuse des Elektromoduls überschüttet wird, da es sonst zu einem Kurzschluss im elektrischen Schaltkreis oder einem Stromschlag kommen kann;
- Um die Lebensdauer des Heizstabs zu verlängern, wird empfohlen, **eine Magnesiumanode** einzubauen.

Inbetriebnahme und Einstellung

Die Kontrollleuchte informiert den Benutzer über den Betriebszustand des Heizstabs. Ihr Leuchten zeigt an, dass der Heizstab in Betrieb ist. Die Temperatureinstellung erfolgt manuell mit Hilfe eines Drehknopfes im Bereich MIN – MAX (25–70 °C). Das Steuergerät sorgt für die Aufrechterhaltung der Soll-Temperatur (unterhalb der Sollwerts schaltet das Steuergerät die Heizeinrichtung ein und bei dessen Erreichen wieder aus).

Warnhinweise und Anforderungen

- Alle Ein- und Ausbaurbeiten sind bei abgeschalteter Stromversorgung durchzuführen;
- Es ist untersagt, das Gerät zu verwenden, wenn die Anlage keine Schutzschaltung hat;
- Ein defektes Gerät darf nicht verwendet werden;
- Das Gehäuse (des elektronischen Thermostats) darf nicht überschüttet werden;
- Das Gerät darf nicht eigenmächtig instandgesetzt werden;
- Es ist untersagt, das Modul in Behältern aus Edelstahl einzusetzen;
- Es ist untersagt, das Modul an das Stromnetz anzuschließen, wenn der Behälter leer oder das Heizelement nicht vollständig in Wasser eingetaucht ist;
- Es ist untersagt, das Heizmodul in Geräte mit einer anderen Wärmequelle einzubauen, die die Temperatur des Thermostats überschreitet;
- Es ist untersagt, die Heizelemente mit starken Chemikalien oder scharfen Werkzeugen zu reinigen;
- Bei fehlerhaftem Betrieb des Heizstabs oder wenn das Netzkabel / der Stecker beschädigt ist, das Netzkabel von der Steckdose trennen und sich an den Verkäufer oder den Hersteller (Betriebsuntauglichkeit des Heizstabs);
- Es ist erforderlich, die Heizelemente von angesammelten Ablagerungen regelmäßig zu reinigen; Die Reinigungsintervalle richten sich nach dem Härtegrad des Wassers in der Anlage;

- Es ist ratsam, den Betrieb des Geräts regelmäßig zu kontrollieren und zu prüfen, ob die ordnungsgemäße Funktion des Heizstabs und des Steckers gewährleistet ist;
- Um die Stromversorgung vollständig zu unterbrechen, ist der Stecker von der Steckdose zu trennen;
- Nicht ohne Wasser einschalten – Voraussetzung für den ordnungsgemäßen und dauerhaften Betrieb des Heizstabs ist das vollständige Eintauchen des Heizelements in Wasser (es ist zu prüfen, ob der Behälter, in den der Heizstab eingebaut wurde, vollständig mit Wasser gefüllt und das gesamte Heizelement darin eingetaucht ist);
- Wird der Elektroheizstab über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, ist die Stromversorgung durch Entfernung des Steckers aus der Steckdose zu unterbrechen.

Ein anleitungswidriger Betrieb und die Durchführung von Reparaturen durch nicht autorisierte Personen kann zu einem Ausfall führen und die Garantie erlöschen lassen.

Die Einrichtung darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung oder Vertrautheit mit der Einrichtung benutzt werden, es sei denn, dies erfolgt unter Aufsicht und im Einklang mit der Betriebsanleitung, in die sie von für ihre Sicherheit sorgenden Personen eingewiesen wurden. Es darf Sorge zu tragen, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

Wartung

Jegliche Wartungsmaßnahmen am Gerät sind im spannungsfreien Zustand durchzuführen.

Zu den Wartungsmaßnahmen gehören:

- Durchführung regelmäßiger Wartungsarbeiten, bei denen die Heizelemente von Kalk zu reinigen sind; Er behindert den Wärmefluss und kann das Heizelement beschädigen; Die Reinigungsintervalle sind aus eigener Erfahrung heraus unter Berücksichtigung des Härtegrades des in der Anlage verwendeten Wassers zu ermitteln; Der Heizstab darf nicht mit starken Chemikalien oder scharfen Werkzeugen gereinigt werden;
- Verschmutzte Außenflächen sind mit einem feuchten Tuch unter Zusatz von milden Reinigungsmitteln zu reinigen;
- Es ist unbedingt zu vermeiden, dass das Gehäuse nass wird.

Folgende Schadensfälle fallen nicht unter kostenfreie Instandsetzung:

- Mechanisch;
- Verursacht durch Verwendung nicht zugelassener Chemikalien;
- Verursacht durch Verwendung, Transport, Lagerung, Aufbewahrung oder Reinigung des Heizelements entgegen der Betriebsanleitung;
- Verursacht durch eine Handhabung des Heizelements, die den allgemein anerkannten Regeln für die Verwendung von elektrischen Heizelementen widerspricht;
- Verursacht durch Verschmutzung des Heizelements mit Kalk oder durch Kalkentfernung mit nicht für diesen Zweck vorgesehenen Chemikalien;
- Verursacht durch den Betrieb des Heizelements in anderen Betriebsmedien als Wasser, z. B. in Säure, Luft usw. (die Verwendung von Transformatorenöl oder Frostschutzmittel auf Glykollbasis ist zulässig);
- Infolge von Zufallsereignissen, Änderungen, Modifikationen, Reparaturen, die in irgendeiner Weise von einem Dienstleister durchgeführt wurden, der kein Garantiegeber ist;
- Feststellung von Eingriffen in einen beliebigen Teil des Heizelements, z. B. Öffnen des Thermostat-Gehäuses usw.;
- Unvollständiges Eintauchen des Heizelements in Wasser (darf nicht in der Luft betrieben werden).

Heizstab und Behälter aufeinander abstimmen *		Heizzeit **	
Fassungsvermögen des Behälters	Leistung Heizstab	40 °C	50 °C
bis 80 L	1500 W	1 St. 51 Min. (für 80 L)	2 St. 28 Min. (für 80 L)
80 L – 120 L	2000 W	2 St. 5 Min. (für 120 L)	2 St.. 47 Min. (für 120 L)
120 L – 200 L	2500 W	2 St.. 47 Min. (für 200 L)	3 St.. 43 Min. (für 200 L)

Ausführliche Informationen (Rechner) sind unserer Website zu entnehmen.

* die angegebene Anpassung des Heizstabs und die Heizzeit sind Schätzwerte.

** die Anfangstemperatur des Wassers im Vorratsbehälter (tl) beträgt 10 °C (Heizstab im unteren Teil des Behälters)

Zusätzliche Informationen

Das Produkt darf nicht als Hausmüll entsorgt werden. Durch die ordnungsgemäße Entsorgung wird zum Umweltschutz beigetragen. Zur Einholung ausführlicher Informationen zum Recycling dieses Produkts sind örtliche Behörden, Entsorgungsunternehmen oder das Geschäft, in dem das Produkt gekauft wurde, zu kontaktieren.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Änderungen an den angebotenen Produkten vorzunehmen.



Das Symbol, das auf Geräten und/oder den Begleitunterlagen angebracht ist, weist darauf hin, dass gebrauchte Elektro- und elektronische Geräte nicht mit dem üblichen Abfall entsorgt werden dürfen. Das Produkt muss bei einer ausgewiesenen Sammelstelle abgegeben werden, wo es gebührenfrei entgegengenommen wird.

VOLUX SP. Z O.O.

85-303 Bydgoszcz,
ul. Piękna 13,
Polska

KRS 0000999403
NIP 9532792213
REGON 523498044

Biuro:

tel. +48 501 192 668
tel. +48 609 304 019
e-mail: biuro@volux.pl
volux.pl

Serwis:

tel. +48 605 611 994
e-mail: serwis@volux.pl